

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Forstwarte und Forstwartinnen kümmern sich um öffentliche und private Wälder. Sie fällen und pflanzen Bäume, pflegen Waldwege und errichten Schutzvorrichtungen gegen Schäden durch Tiere oder Unwetter. Sie tragen zur Holzverwertung, zur Vielfalt der Baumarten und zur Entwicklung des Lebensraums von Tieren und Pflanzen bei.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Holzernte

- zu fällende Bäume markieren, nach Anweisung von Forstingenieuren und Försterinnen
- Fällplatz organisieren und Pläne erstellen
- Ausrüstung vorbereiten und Umgebung kennzeichnen und sichern
- Fallrichtung der Bäume bestimmen
- Bäume fällen, Äste entfernen, Stämme zerlegen und bearbeiten
- Motorsägen und Maschinen bedienen und dabei stets die Sicherheitsvorschriften beachten
- Baumstämme mit einem Traktor oder Kran abtransportieren
- Baumstämme lagern und sie nach Verwendung sortieren, z. B. zum Heizen, für die Industrie oder für den Häuserbau
- Volumen des gefällten Holzes berechnen
- Fällplatz aufräumen

Pflege und Unterhalt von Wäldern

- Baumarten einer Region unterscheiden können und wissen, wie sie genutzt und erhalten werden können
- Wälder, Waldränder, Hecken und Biotope pflegen
- Artenvielfalt fördern und Naturverjüngung einleiten, das heisst Jungbäumen Platz und Licht verschaffen, damit sie gut gedeihen können
- Jungpflanzen für die Wiederaufforstung vorbereiten, pflanzen und pflegen
- Äste zurückschneiden, damit die Bäume gesund und kräftig bleiben
- Gefahren durch Schädlinge und Pilze vorbeugen
- Gefahren durch Frost, Waldbrand und Trockenheit bekämpfen
- Wald vor Schäden durch Tiere schützen
- Massnahmen zum Schutz vor Naturgefahren ergreifen, z. B. Lawinerverbauungen oder Hangsicherungen gegen Erdbeben

Forsttechnik

- an Vermessungen in Wäldern teilnehmen
- Vermessungsgeräte bedienen
- Zäune errichten, um Wälder von Weiden zu trennen
- beim Bau und Unterhalt von Unterständen und Freizeiteinrichtungen wie Spielplätzen mitarbeiten
- Waldstrassen, Waldwege und Wanderwege instand halten

Weitere Tätigkeiten

- Maschinen und Geräte warten und reparieren
- Treibstoffvorräte verwalten
- Abfälle umweltgerecht entsorgen und recyceln

Berufsfeld 1
Natur**Ausbildung**

Dauer
3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einem öffentlichen oder privaten Forstbetrieb

Schulische Bildung
1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Holzernte und Holzmessen
- Holzkunde
- waldbauliche Grundlagen
- Standortkunde
- Waldbau
- Ökologie
- Forstschutz
- Wald / Jagd und Wildtiere
- Bauwesen
- Mensch und Arbeit
- Aufgaben und Bedeutung des Waldes
- Forstrecht und forstliche Planung
- Betriebsorganisation und Arbeitsrecht

Überbetriebliche Kurse

Kurse zu folgenden Themen:
Holzernte, Waldbau und Ökologie, forstliches Bauwesen, Nothilfe für das Forstpersonal und Sicherung gegen Absturz. 52 Tage während 3 Jahren.

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Forstwart/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- Berufswahlpraktikum (Schnupperlehre) wird empfohlen

Anforderungen

- Freude an der Arbeit im Freien
- gute Beobachtungsgabe für Naturabläufe
- Verantwortungsbewusstsein und gutes Urteilsvermögen (Unfallrisiko)
- Selbstständigkeit
- gute Gesundheit für körperlich anstrengende Arbeiten bei Wind und Wetter
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Maschinen und Geräten
- zusätzlich erforderlich: ärztliche Voruntersuchung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von forst- und landwirtschaftlichen Bildungszentren, von WaldSchweiz, von Umweltorganisationen, von Fachschulen und Fachhochschulen: eine [Kursübersicht](#) bietet Codoc

Zusatzlehre

Forstwerte/-wartinnen können in der Regel eine verkürzte Lehre als Obstfachmann/-frau EFZ oder Gärtner/in EFZ machen

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, z. B.:

- Forstwart-Vorarbeiter/in
- Forstmaschinenführer/in
- Seilkranseinsatzleiter/in
- Baumpflugespezialist/in
- Holzfachmann/-frau
- Natur- und Umweltfachmann/-frau

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Förster/in HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Forstwirtschaft. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Forstwerte und Forstwertinnen arbeiten während des ganzen Jahres meistens im Wald und das bei jedem Wetter. Sie arbeiten selbständig oder im Team mit Forstingenieuren und Försterinnen HF. Sie tragen eine Schutzausrüstung in auffälligen Farben. Die Berufsleute werden in der Regel von einer Gemeinde, einem Kanton, einem Forstrevier, einem Forstkreis oder einem Privatunternehmen angestellt. Selten machen sich Forstwerte auch selbständig. Nach einigen Jahren Berufserfahrung können sie verantwortungsvolle Positionen übernehmen und als Teamleiterin tätig sein. Einige spezialisieren sich auf Holzurückung (Abtransport von gefälltten Bäumen) oder Forsttechnik.

Weitere Informationen

Codoc
3250 Lyss
www.waldberufe.ch

WaldSchweiz
4501 Solothurn
www.waldschweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Holzindustriefachmann/-frau EFZ	10 / 0.510.23.0
Gärtner/in EFZ	1 / 0.150.5.0
Forstpraktiker/in EBA	1 / 0.120.17.0
Obstfachmann/-frau EFZ	1 / 0.130.14.0